

Eizo Foris FS2332: Full-HD-Monitor mit Multimedia-Ambitionen

In Japan stellte [Eizo](#) heute seinen neuesten Entertainment-Monitor FORIS FS2332 vor. Wie bereits beim bau- und formatgleichen [Vorgängermodell Foris FS2331](#) setzt Hersteller insbesondere auf starkes Auftreten im Gaming-Bereich und auf einen augenfreundlichen Papier-Modus. Darüber hinaus sollen diverse Features für ausgereiften Genuss von Filmen und Ebooks sorgen, außerdem kann das 23-Zoll-Modell ein verlässliches Instrument für die Fotobearbeitung sein.



Bewährt: Power Gamma erhöht den Kontrast bei Spielen, um die Tiefenwirkung animierter Inhalte zu verstärken. (Foto: Eizo)

Zu verdanken ist das dem verbauten IPS-Panel, das für maximale Blickwinkelstabilität von 178 Grad in beiden Richtungen sorgt. Das statische Kontrastverhältnis von 1.000:1 (1.500:1 mit Kontrastverstärker) ist im Vergleich zum Vorgängermodell, dessen PVA-Panel noch 3.000:1 ermöglichte, deutlich verringert. Den Farbumfang des FS2332 erhöht die Zehn-Bit-LUT, welche eine Farbpalette von 1,06 Millionen bereitstellt.

Gleichmäßige und energiesparende Beleuchtung kommt von der LED-BLU, die die Maximalhelligkeit auf das Niveau von 250 cd/m^2 bringt. Eizo zufolge verkürzt die implementierte Overdrive-Schaltung den Input-Lag auf nur einen Frame; die mit sechs Millisekunden angegebene Reaktionszeit (Grau zu Grau) ist ebenfalls im spieletauglichen Bereich.

Am Anschlusspanel finden sich neben VGA- und DVI-D-Port zwei HDMI-Buchsen, eine Kabelverbindung liefert Eizo jedoch nur für die mittlere Variante mit. Dafür spendiert der Hersteller dem FS2332 0,5-Watt-Lautsprecher und eine Fernbedienung, die OSD-Funktionen wie Lautstärkeregelung und Quellwahl übernimmt. Für den PC-Bereich stehen drei, im AV-Einsatz fünf Bildformate zur Verfügung. Smart-Resolution erkennt Inhalte, bspw. Text und Video einer Website. Während der Text als scharf und lesbar eingestuft wird, versucht das Feature, den Bewegtbild-Clip nachzuschärfen.

Deutlich nachgebessert hat Eizo bei der Wirksamkeit des automatischen Helligkeitssensors, was sich positiv auf den Strombedarf auswirkt: Wo sich der FS2331 noch maximal 45 und durchschnittlich 23 Watt genehmigte, benötigt sein Nachfolger nur noch 34 und 20 Watt. Der Full-HD-Monitor besitzt eine Garantiezeit von fünf Jahren. Marktstart ist für Juli vorgesehen.